

# Dank an unsere Mitarbeiterin Anette Hennig

Im Juni 2014 fing Anette Hennig als Verwaltungsmitarbeiterin in unserem Gemeindebüro an. Es war eine Zeit des Umbruchs: Ihre Vorgängerin, Elvira Pralle, ging nach 21 Dienstjahren in den Ruhestand, Harald Fenske nach über 30 Jahren als Gemeindepfarrer ebenfalls.

In dieser Situation war es gut, dass Anette Hennig durch ihre Zeit als Presbyterin und durch ihr ehrenamtliches Engagement die Gemeinde und ihre Schwerpunkte schon gut kannte. In ihre Anfangszeit fiel direkt die verwaltungstechnische Begleitung der Pfarrwahl. Margit Dunker als damalige Presbyteriumsvorsitzende und Elvira Pralle standen in der Einarbeitungszeit und darüber hinaus als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. In kurzer Zeit hat sich Anette Hennig alles notwendige Wissen angeeignet und außerdem zusammen mit Margit Dunker die Ablage nach den landeskirchlichen Richtlinien strukturiert, das war viel zusätzliche Arbeit.

Als sie Mitarbeiterin wurde, musste Anette Hennig aus dem Presbyterium ausscheiden. Ab August 2014 wurde Anette Hennig ehrenamtliche Lektorin und hielt mit Annette Lüchow regelmäßig eigenständig vorbereitete Gottesdienste – im internen Sprachgebrauch „An(n)etten-Gottesdienste“ –, die sich für die Gemeinde als gute Bereicherung unseres Got-

tesdienstlebens etabliert haben. Immer wieder engagierte sich Familie Hennig auch musikalisch in unserer Gemeinde.

Eigentlich hatten beide Lektorinnen vor, die Prädikantinnenausbildung zu machen, aber aufgrund der derzeit langen Wartezeit kommt das für Anette Hennig jetzt leider nicht mehr zum Tragen.

Als die Kinder flügge waren, ergab sich für Anette Hennig die Möglichkeit, frühere Lebensträume wieder in den Blick zu nehmen. So setzt sie jetzt einen davon in die Tat um und startet noch einmal ganz neu.

Anette Hennig wird bis zum 24. Mai im Gemeindebüro tätig sein und arbeitet in dieser Zeit auch ihre Nachfolgerin Claudia Bungenberg ein. → S.4

Verabschiedet haben wir Anette Hennig bereits im Gottesdienst am 30. April.

Liebe Anette, wir danken dir herzlich für deine engagierte, zuverlässige und umsichtige Mitarbeit. Wir wünschen dir, dass du dich im neuen Land und am neuen Ort schnell heimisch fühlst, dass Sprache und Menschen in dir bald das Gefühl entstehen lassen, angekommen und zuhause zu sein.

Gottes Segen möge dich auf deinem weiteren Lebensweg begleiten.

*Für das Presbyterium  
Ute Meyer-Hoffmann*